11 Veröffentlichungsnummer:

0 094 908

A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 83810193.9

(51) Int. Cl.4: E 21 D 21/00

(22) Anmeldetag: 06.05.83

(30) Priorität: 14.05.82 CH 3023/82 29.12.82 CH 7614/82

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: 23.11.83 Patentblatt 83/47

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: 02.04.86

84 Benannte Vertragsstaaten: AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE 71) Anmelder: H. Weidmann AG Neue Jonastrasse 60 CH-8640 Rapperswil(CH)

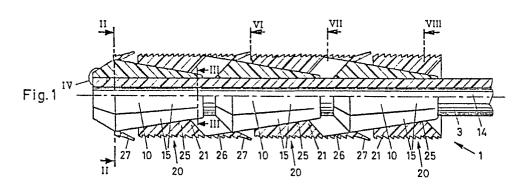
(2) Erfinder: Isler, Erwin Vogelau 15 CH-8640 Rapperswil(CH)

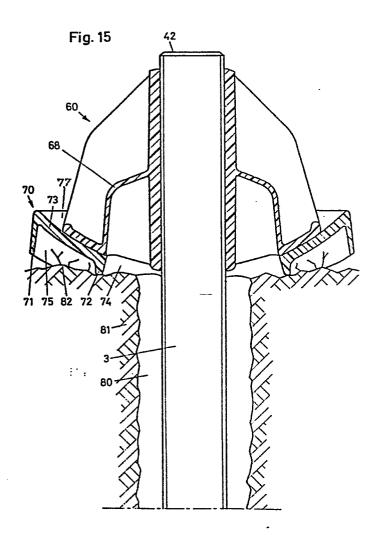
(74) Vertreter: White, William et al,
PATENTANWALTS-BUREAU ISLER AG Postfach 6940
Walchestrasse 23
CH-8023 Zürich(CH)

54 Zuganker für Gebirgssicherung.

(57) Der Zuganker besteht aus einem Zugglied (3) in Form eines Kunststoffstabes. Das Verankerungsglied (1) zur Verankerung im Berg, besteht aus mehreren Spreizbolzen (10) mit je mehreren, das Zugglied (3) umfassenden Haltekeilen (15) und jedem Haltekeil (15) zugeordneter Spreizhülse (20). Die Spreizhülsen (20) sind axial miteinander verbunden und bestehen aus jeweils den Haltekeilen (15) zugeordneten Lamellen (21), die unter sich durch Nuten und Federn einrastbar verbunden sind. Das Gewinde (62) für die Zugmutter (60) ist auf der Innenfläche einer Gewindehülse (61) angebracht. Die Gewindehülse (40) ist auf dem Zugglied (3)

mittels radialer Rippen kraftschlüssig angeformt. Die Rippen sind sägezahnförmig ausgebildet und die Flanken mit dem kleineren Neigungswinkel befinden sich auf der Kraftangriffseite. Die Zugmutter (60) ist mit einem ringförmigen Stützflansch (64) an ihrem Fussende zur Auflage auf einer Ankerplatte (70) versehen. Die aufeinander aufliegenden Flächen sind Kugelflächen. Die dem Fels zugewandte Seite der Ankerplatte (70) ist lamelliert zwecks Erzeugung einer Knautschzone für vorstehende Felsspitzen. Ein derart ausgebildeter Zuganker lässt sich bis zur Bruchgrenze des Zuggliedes (3) beanspruchen.





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

ΕP 83 81 0193

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE					
Kategorie	Kennzeichnung des Doku der m	ments mit Angabe, soweit erforderlich aßgeblichen Teile	Betritti Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)	
А	FR-A-1 327 230 * Seite 2, S Spalte 2, Zeile *	(GOLDENBERG) palte 1, Zeile 29 - e 42; Figuren 1,2,4	1,3,7,	E 21 D 21/00	
A	US-A-3 469 407 * Figuren *	(KOVACS)	1,2		
A	FR-A-1 197 548 * Seite 2, Spain Seite 3, Spain 3 *	(HOWLETT) palte 2, Absatz 4 - lte 1, Absatz 1;	1,3		
A	US-A-3 349 662 * Figuren 4-6 *	(WILLIAMS)	1,3		
A	GB-A-2 071 250 * Figuren *	(YEARBY)	1,7,11	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3) E 21 D F 16 B	
A	FR-E- 89 582 * Figuren *	(BOCK)	1,7,11		
		••• ••• •••			
Der v	orliegende Recherchenbericht wu	irde für alle Patentanspruche erstellt			
DEN HAAG		Abschiußdatum der Recherche 26-11-1985	RAMPELI	RAMPELMANN J.	

EPA Form 1503 03 82

X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A: technologischer Hintergrund
O: nichtschriftliche Offenbarung
P: Zwischenliteratur
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze

D . in der Anmeldung angeführtes Dokument
L : aus andern Gründen angeführtes Dokument

[&]amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie. übereinstimmendes Dokument